

Notizen ~ Runder Tisch Inklusion im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide

Sitzung AG Barrierefreiheit und Teilhabe / Kultur

Freitag, 25. Januar 2019

16:00 – 18:00 Uhr

GIB

Prinz-Albrecht-Ring 63, 30657 Hannover

Teilnehmer/innen: H. Beermann (Arzt), W. Butz (Bzrat), R. Erdmann (Schwerhörigenbund), H. Grunenberg (Bezirksbürgermeister), J. Hautmann-Lange, K. Hedrich (Bzrat), B. Künz (vkmb – H), K. Müller - Wrasmann (aktiv-dabeisein), K. Pendzialek, A. Possler (GIB), Stefan Rahlfs, Susanne Schröder (Johanniter im P-A-K)

B. Schwabe, **Entschuldigt:** J. Barth, J. Blume (GIB), W. Kohnen, T. Wernstedt (MdL)

Moderation und Notizen: K. Hedrich

0. Begrüßung und Eröffnung: K. Hedrich begrüßt die Teilnehmer*innen und entschuldigt die Fehlenden, die sich vorab abgemeldet hatten. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Tagesordnung:

1. Berichte:

Kulturelle Teilhabe: **Konzert des Bothfelder Kammerorchesters** / Kooperation mit der GBK u.a. → InnoKre

Am Mo., 12.11.2018 fand in der Aula der Freien Evangelischen Schule ein inklusives Konzert statt. An diesem Tag wurde auch der neue Fahrstuhl der Schule eingeweiht. So konnten

auch Bewohner*innen der Wohngruppen der GIB und der Senior*inneneinrichtungen im Prinz-Albrecht-Ring teilnehmen. Herr Wittkopf stellte den Wettbewerb 2019 vor.

Klaus Hedrich erhielt die Möglichkeit, kurz die AG des R T Inklusion vorzustellen. Klaus Müller – Wrasmann und er hatten vorab Materialien dafür zusammengestellt (u.a. bisherige

Aktivitäten der AG, Plakate zur Veranstaltung „Barrierefreie Arztpraxen“), die auf Stellwänden und als Auslagen präsentiert wurden.

Klaus Müller – Wrasmann berichtete von **Gespräch und Austausch mit dem Landesbeauftragten für Behinderte der Hansestadt Bremen**. Thema war die neue niedersächsische Bauordnung bzgl. Barrierefreiheit.

Im Gespräch in der AG wurde starke Kritik geäußert:

Das zeitlich sehr knapp bemessene Anhörungsverfahren vor dem Beschluss im September 2019 wurde scharf kritisiert. Die Behindertenverbände hatten kaum die Möglichkeit sich zu äußern. Es wurde bemängelt,

dass nicht alle Behindertengruppen in der Bauordnung bedacht worden seien.

Weiterhin wurde festgestellt, dass für den **Wohnungsbau** die Regelungen des Landes Niedersachsen schlechter als die Bundesregelung ausgefallen seien. Gerade da Niedersachsen ein Flächenland sei, wäre die Bundesregelung besser (Nds.: auf 5 Wohnungen 1 barrierefreie / Bund auf 3 Wohnungen 1 barrierefreie).

Die UN-Behindertenrechtskonvention sei nicht ausreichend umgesetzt worden.

Die Regelungen für die Barrierefreiheit neuer **Arztpraxen** wurden allerdings als Lichtblick begrüßt. Für diesen Bereich müssen nun finanzielle Entlastungen für die Ärzte geregelt werden (Kosten für barrierefreie Einrichtung der Praxen, erweiterten Personaleinsatz).

Bezüglich **Wohnungsbau** und neue **Arztpraxen** wurde problematisiert, wie es mit der Verbindlichkeit bei der Umsetzung der vom Bauherrn im Bauantrag dargestellten barrierefreien Bauweise sei (Kontrolle?). Die Regelungen der neuen Bauordnung seien sehr weich. Möglicherweise wird die noch folgende Verwaltungsanweisung zur niedersächsischen Bauordnung Klärung und Schärfung bringen.

Auf der nächsten Sitzung der AG soll das allgemein interessierende Thema: **Barrierefreiheit und neue niedersächsische Bauordnung** behandelt werden.

Harry Grunenberg bot an, sich um eine/n Referent*in zu kümmern.

Eine Fragestellung für den Juni wird sein: Welche Rechte haben Mieter*innen bzgl. Barrierefreiheit in neuen bzw. in bestehenden Wohnungen?

Weitere Fragen zu diesem Thema sammelt

klaus.hedrich@gmx.net

Vorschläge für kompetente Referent*innen können gemeldet werden bei hahegru@gmx.de

Es wird überlegt, ob im 2. Halbjahr 2019 zu diesem Thema eine öffentliche Veranstaltung im Stadtbezirk durchgeführt werden soll.

2. **Begehung der Sparkassen-Filiale** Ecke Podbielski-/Sutelstraße

Wolfgang Butz hat schon im vergangenen Jahr Kontakt aufgenommen und von der zuständigen Mitarbeiterin der Sparkasse eine positive Rückmeldung erhalten.

Er versucht nun, für

Montag, den 25. Februar 2019 ab 16:30

eine Begehung zu organisieren.

Die Gruppengröße beschränkt (~ maximal **10** Personen)

Es wäre wünschenswert, dass AG Teilnehmer*innen teilnehmen, die sowohl ältere als auch Menschen mit verschiedenen Behinderungen repräsentieren.

Bitte vorab anmelden bei
wolfgang.butz@gmx.de

3. Thela Wernstedt hat die AG in das neue **Landtagsgebäude** eingeladen
Gerne nimmt die AG das Angebot an.

Termin (vereinbart am 28.1.2019) : **Freitag, der 5. April um 16:00 Uhr**

Auch hier ist die Gruppengröße beschränkt (max. **20** Personen)

Bitte vorab anmelden bei
klaus.hedrich@gmx.net

4. Verschiedenes

Entfallen.

Nächstes Treffen der Arbeitsgemeinschaft:

Freitag, 28. Juni 2019

16:00 – 18:00 Uhr

Ort:

GIB

Prinz – Albrecht – Ring 63

30657 Hannover

Thema der Sitzung:

Barrierefreiheit und neue niedersächsische Bauordnung

Offen: TOP:

- Planung: Begehung der Sutelstraße
- Kriterien für barrierefreie Internetauftritte: **G. Bohl**